



Programm- & Geschäftsleitung
Verein tüftelPark Pilatus
altes Gymnasium
Brünigstrasse 179
6060 Sarnen

Sponsoren 2023

Sponsoren des tüftelPark Pilatus sind folgende Unternehmen und Stiftungen:

Gold



Silber



HIER KÖNNTE
IHR LOGO
STEHEN!



EBERLI.



Bronze



Öffentliche Institutionen:





Noah spickel ig

ENFESS

Cyrell

SOME OF THE BEST

Weller WE 1010

Weller WE 1010

Weller WE 1010

MATERIAL

SCHRAUBLAGER
KLEBERLEISTEN

Weller

Jahresrückblick: tüftelPark Vereinsjahr 2023

Das Vereinsjahr 2023 war ein weiteres aufregendes und erfolgreiches Jahr für den tüftelPark Pilatus. In diesem Jahre konnten wir einen neuen Rekord an Besucher Zahlen von über 830 verzeichnen, rund 20% mehr als im Vorjahr. Den Kindern und Jugendlichen wurden während dem Jahr neue Inhalte zum Tüfteln geboten. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern haben wir das Angebot an Express-Schnupperkursen ausgeweitet, wodurch aktuell sechs verschiedene Berufe in diesem Format zugänglich gemacht werden konnten. Dank zusätzlicher Unterstützung durch die Leister Stiftung, Raiffeisen und maxon, konnten im 2023 zahlreiche Maschinen und Werkzeuge erneuert werden (S.17).

Ein besonderes Highlight des Jahres war auch 2023 das tüftelCamp, an dem 13 Teilnehmer mitwirkten und das durch die grosszügige Unterstützung der Hauptsponsoren Leister und Maxon ermöglicht wird. Während einer Woche konnten die jungen Tüftler:innen eine herausfordernde Aufgaben im Bereich Energie und Nachhaltigkeit meistern, indem sie Wind- und Wasserkraftanlagen bauten um Strom zu produzieren, um eine Drehorgel anzutreiben. Es gab auch dieses Jahr beeindruckende Ergebnisse und viel Begeisterung unter den Teilnehmenden. Die Unterstützung von Auszubildenden aus den genannten Betrieben bot den Teilnehmern die Gelegenheit, praktische Fragen zum Ausbildungsalltag auf kompetente und zugängliche Weise zu klären. Zudem wurde das tüftelCamp-Erlebnis mit zwei spannenden Exkursionen zu den Partnerunternehmen Leister und Maxon abgerundet.

Für das bevorstehende Jahr 2024 freuen wir uns darauf, den Elan aus dem vergangenen Jahr mitzunehmen. Die Planung neuer Workshops und Veranstaltungen ist bereits im Gange. Zusätzlich beabsichtigen wir, mithilfe eines NRP-Projektes die Infrastruktur im Tüftelraum weiter zu erneuern und zu modernisieren. Damit sollen in Zukunft noch mehr Besucher begrüsst werden können. Besonders legen wir Wert darauf, die Vielfalt unter den Teilnehmenden zu fördern und Tüftlerinnen für technische Berufe und Themen aus dem MINT-Bereich zu begeistern.

Dank der Unterstützungsbeiträge der Gemeinden aus dem Sarneraatal haben Schulklassen die Möglichkeit, unser Angebot zu nutzen und Technik hautnah zu erleben. Dieser Ansatz erweist sich als äusserst erfolgreich. Allein im Herbstsemester 2023 durften wir 26 Schulklassen im tüftelPark Pilatus begrüssen. Diese Besuche ermöglichen uns, ein breites Publikum anzusprechen und noch mehr Kinder in die faszinierende Welt der Technik einzuführen. Mit den Klassenbesuchen wollen wir die verborgene Potenziale entdecken.

An dieser Stelle möchten wir unsere Wertschätzung gegenüber unseren grosszügigen Partner, Sponsoren, Gemeinden und dem engagierten Vorstand sowie dem gesamten tüftelTeam zum Ausdruck bringen, die den tüftelPark Pilatus kontinuierlich unterstützen. Durch ihr tatkräftiges Engagement ermöglichen sie, einen Raum, in dem Technik sowie MINT-Themen erlebt und erforscht werden können. Wir freuen uns darauf, diese bedeutende Arbeit auch in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Sarnen, Februar 2024

Stefan Vogler
Präsident
Verein tüftelPark Pilatus

Samuel Friedrich
Geschäftsführer
Verein tüftelPark Pilatus

Inhalt

| | |
|--|---------|
| Sponsoren 2023 | S.3 |
| Fazit Jahresrückblick | S.5 |
| Vorstand | S.8 |
| Revisoren | S.9 |
| Angebot | S.10-16 |
| Sponsoring Infrastruktur | S.17 |
| Rückblick 2023 | S.18-19 |
| Marketing & Kommunikation | S.20-23 |
| Besucherzahlen | S.24-25 |
| Jahresrechnung 2023 | S.26 |
| Budgetkontrolle 2023 und Aussicht 2024 | S.27 |

Vorstand Verein tüftelPark Pilatus

Der Verein tüftelPark Pilatus wurde am 19. Dezember 2016 in Kägiswil (OW) gegründet. Sein Ziel ist es, die erfinderischen, handwerklichen und gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen im Kanton Obwalden zu fördern.

Sowohl Kanton als auch private Unternehmen im Kanton Obwalden erhoffen sich dadurch einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung in den technischen Berufen.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins treffen sich jeweils zur vierteljährlichen Vorstandssitzung, um sicherzustellen, dass der Betrieb dem Vereinszweck entsprechend geführt und weiterentwickelt wird.



Stefan Vogler
Präsident Verein
tüftelPark Pilatus
Leister
Technologies AG



Dominic Wolf
Obwaldner
Kantonbank



Patrick Küng
Elektrizitätswerk
Obwalden



Daniel Wyler
Volkswirtschafts-
direktor, Kanton
Obwalden



Urs Kafader
maxon motor AG

Revisoren

Die Jahresrechnung des Vereins tüftelPark Pilatus wird von den beiden Revisoren Christa Rohrer und Roman Zurmühle geprüft.

Die Geschäftsleitung und der Vorstand bedanken sich bei den beiden Revisoren für die ehrenamtliche und gewissenhafte Arbeit.



Christa Rohrer

dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin



Roman Zurmühle

Wirtschaftsprüfer BDO AG

Idee des tüftelPark Pilatus

Der tüftelPark Pilatus ist eine Tüftelwerkstatt für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren. Mit dem Angebot werden die erfinderischen, handwerklichen, technischen und gestalterischen Talente der Tüftler:innen gefördert. Unser Ziel ist es, die Begeisterung für technische Berufe zu wecken.

Durch das Angebot wird ein früher Zugang zu Technik, Naturwissenschaften und technischen Berufen ermöglicht. Damit wird der unmittelbare Bezug zu den MINT-Fächern mit allen Sinnen erlebbar. Die durch die Programmleitung betreute Infrastruktur ermöglicht ein selbstgesteuertes, handlungsorientiertes und vielseitiges Lernen.

Die frei zugänglichen Arbeitsplätze auf 135m² erleichtern ein materialübergreifendes Arbeiten. Bei der Umsetzung der Ideen und Projekte werden die Besucher:innen des tüftelParks von einer kompetenten Programmleitung und Coaches tatkräftig beraten und unterstützt.

Der Verein tüftelPark Pilatus ist im Austausch mit Unternehmen, Berufsbildung, Schulen und Wirtschaftsverbänden und dient als eine Initiative gegen den Fachkräftemangel.

Der tüftelPark Pilatus verfolgt folgende Ziele:

- Entdecken von erfinderischen, handwerklich-technischen und gestalterischen Talenten von Kindern und Jugendlichen ab 9 Jahren
- Erleichterung des Zugangs zu Technik, Naturwissenschaften und Gestaltung
- Beitrag zur Nachwuchsförderung in technischen Berufen
- Unabhängige Ergänzung des schulischen Lehrplans in MINT-Themen mit entsprechender Infrastruktur und Know-How
- Breite Trägerschaft und Netzwerk zwischen öffentlichen Körperschaften und Unternehmen der Region
- Steter Austausch mit Unternehmen, Berufsbildungsinstitutionen, Berufs- und Wirtschaftsverbänden, Bildungsämtern und Lehrpersonen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Inhalte und deren Anpassung auf die aktuellen Gegebenheiten

Offenes Tüfteln

Interessierte Tüftlerinnen und Tüftler ab 9 Jahren erhalten im tüftelPark Pilatus eine Einführung in die Werkstatt, um selbständig arbeiten zu können. Dabei lernen sie den Umgang mit Maschinen und Werkzeugen, werden über die Regeln im tüftelPark Pilatus informiert und erhalten einen Überblick über das Kursangebot. Anschliessend können sie jeweils am Mittwochnachmittag und Samstag im tüftelPark Pilatus experimentieren und an ihren Projekten arbeiten. Die Nutzung der Infrastruktur und die Unterstützung der Coaches ist für die Tüftler:innen kostenlos.

tüftel-Kurse

In den tüftel-Kursen werden den Teilnehmenden umfangreiche und massgeschneiderte Inhalte vermittelt, die im offenen Tüfteln nicht immer autodidaktisch erlernt werden können. Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung verschiedener Projekte, das Programmieren eines Arduinos oder das Modellieren von Objekten am Computer. Neben dem Erlernen neuerer Themen, bietet der Besuch der Kurse auch die Möglichkeit, die Infrastruktur des tüftelParks näher kennen zu lernen. tüftel-Kurse werden laufend angeboten.

Express-Schnuppern

Um dem Fachkräftemangel gezielt entgegenzuwirken, wird verstärkt mit Sponsoren zusammengearbeitet, um den Tüftlerinnen und Tüftlern Einblicke in die Berufswelt zu ermöglichen. Gemeinsam mit den Sponsoren werden an einem Nachmittag oder im tüftelCamp spannende Projekte umgesetzt. Durch die direkte Zusammenarbeit mit den Auszubildenden der Sponsoren können Fragen rund um die Ausbildung geklärt und wertvolle Erfahrungen aus erster Hand gesammelt werden. Für die Tüftler:innen ist das Angebot kostenlos.

Schulkurse

Der tüftelPark Pilatus steht explizit auch Schulklassen und Jugendorganisationen zur Verfügung. Mit dem Angebot werden Punkte aus dem Lehrplan 21 mit spezifischen Workshops abgedeckt. Dies bietet den Schulen eine Erweiterung und Unterstützung des regulären Schulunterrichts. Die Betreuung und Organisation erfolgt in Absprache mit der Programmleitung. Die Teilnahme an spezifischen Kursen ist kostenpflichtig und wird öffentlich ausgeschrieben.

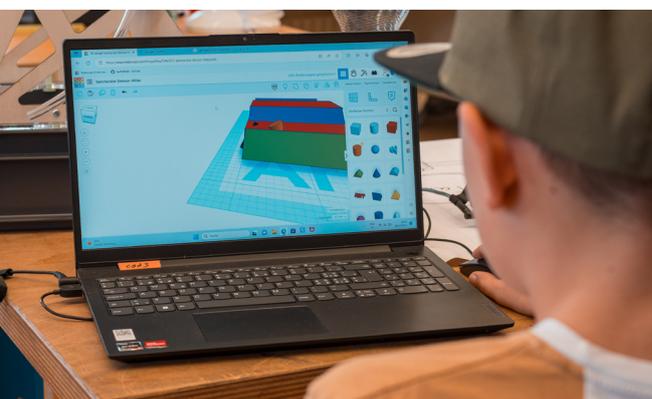
Lehrpersonen steht auf der Buchungsplattform eine eigene Kategorie zur Verfügung, um mit ihren Klassen Besuche ausserhalb der regulären Öffnungszeiten zu buchen. Schulklassen können Termine von Dienstag bis Donnerstag wählen. Durch die Unterstützung der Gemeinden werden die Kosten für Schulklassen niedrig gehalten. Die Schulen können so die Infrastruktur und das Fachwissen zu MINT-Themen nutzen, ohne zusätzliches Personal einstellen zu müssen. Die Zusammenarbeit mit Schulklassen ist für den tüftelPark sehr wichtig, um verborgene Potenziale zu entdecken und das Angebot bekannter zu machen..

tüftel-Kurse



Einführungskurs

Um sich im tüftelPark zurechtzufinden, absolvieren die neuen Tüftler:innen zu Beginn einen Einführungskurs. Dabei lernen sie die wichtigsten Fertigkeiten und Regeln im Umgang mit den verschiedenen Maschinen, indem sie eine eigene Taschenlampe zusammenbauen.



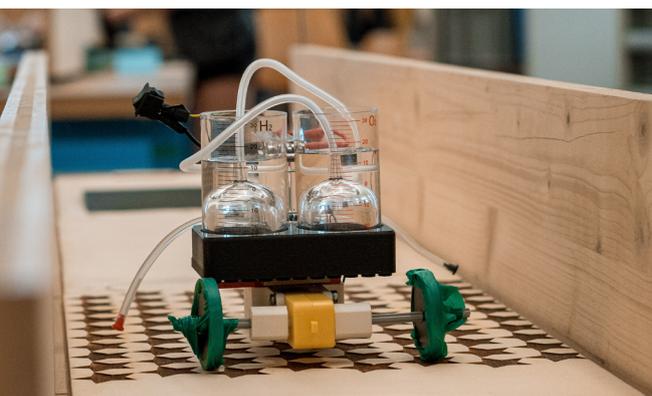
CAD und Prototypenbau - Grundkurs

Nach einem Überblick über die verschiedenen Fertigungsverfahren und deren richtige Anwendung wird das Zeichnen mit CAD behandelt. Dieses wird dann direkt selbst angewendet und das Vorstellungsvermögen getestet. Ausserdem wird gezeigt, welche Arbeiten notwendig sind, damit die Konstruktion anschliessend 3D-gedruckt oder gelasert werden kann.



3D Drucken - Grundlagen

Im Kurs «Grundlagen des 3D-Drucks» wird der gesamte Prozess von der CAD-Datei bis zum fertig gedruckten Teil vermittelt. Man lernt, wie man einen 3D-Drucker bedient, was ein Slicer ist, welche Arten von 3D-Druckern es gibt und welche Materialien verwendet werden können.

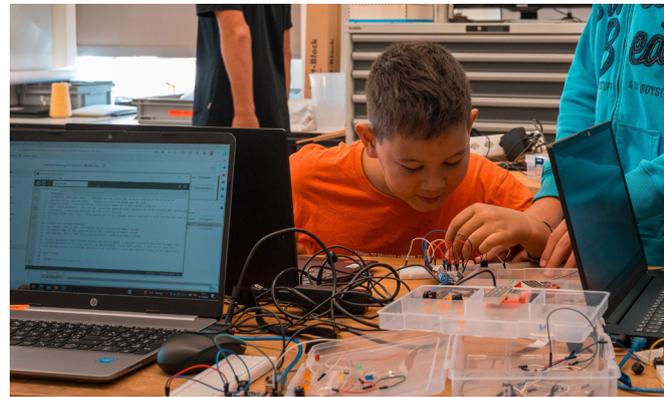


Brennstoffzellen Auto

Im Workshop «Brennstoffzellenauto» steht die Überwindung einer Strecke von A nach B im Mittelpunkt. Dabei wird mit einer selbstgebauten Konstruktion ein Hindernisparcours bewältigt. Bei diesem Experiment lernen die Teilnehmer nicht nur die Funktionsweise der Brennstoffzelle kennen, sondern müssen sich auch konstruktiven Herausforderungen stellen.

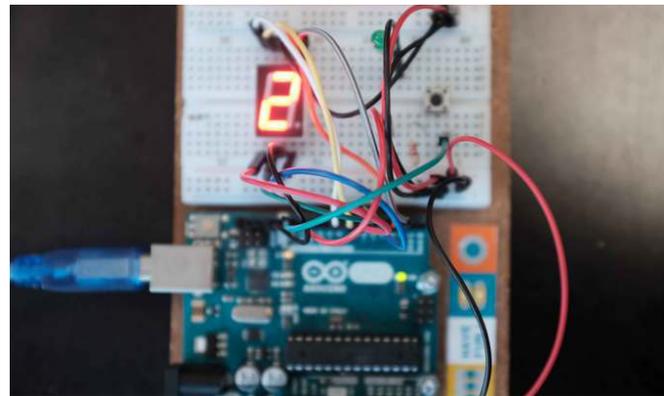
Arduino - Grundkurs

In diesem Kurs wird gezeigt, was ein Arduino kann und welches Potential in ihm steckt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Elektronik und den Minicomputer geht es in den praktischen Teil, bei dem einige LEDs zum Leuchten gebracht werden.



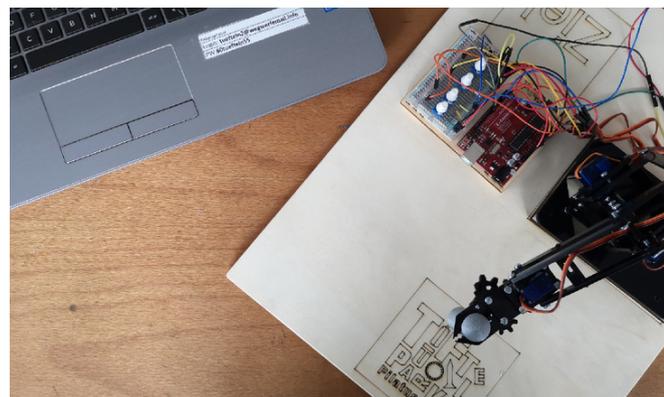
Arduino 1 - Siebensegment

In diesem Kurs wird die Programmiersprache C vertieft und die Kenntnisse im Umgang mit Siebensegmentanzeigen erweitert. Gemeinsam wird ein Countdown auf der Siebensegmentanzeige erstellt. Der Kurs baut auf den Inhalten des Grundkurses auf und vertieft das Verständnis für die Programmierung und Anwendung von Siebensegmentanzeigen.



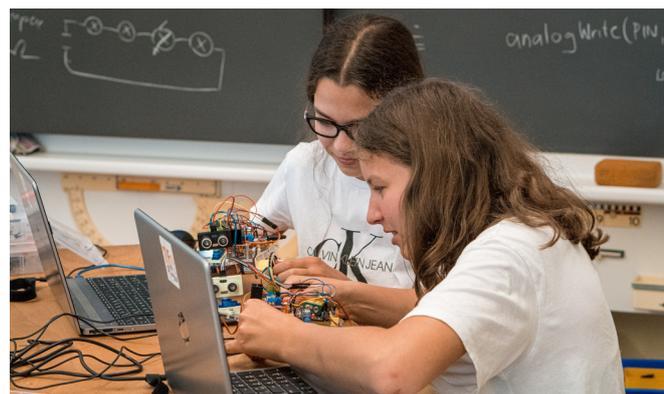
Arduino 2 - Aufbaukurs

Im Aufbaukurs "Roboterarm" werden verschiedene Achsen eines Greifroboters mit Hilfe mehrerer elektronischer Schaltungen, verschiedener elektronischer Bauteile und eines selbst geschriebenen Programmcodes gesteuert. Ziel ist es, ein Objekt von einer Startposition in eine Zielposition zu bewegen.



Arduino Projekt - Autonomes Fahrzeug

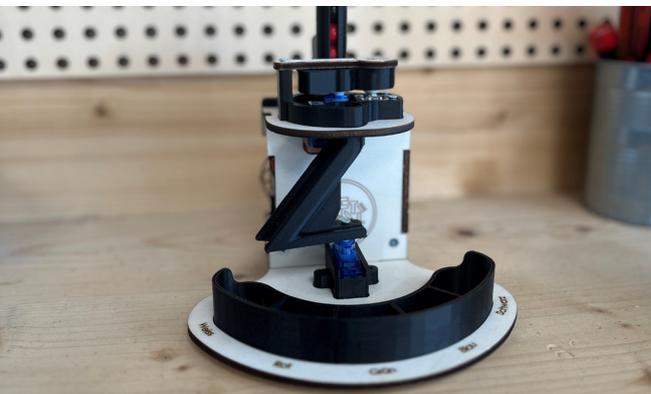
Im Workshop «Elektroauto» erfahren die Teilnehmer:innen, wie ein Staubsaugerroboter Hindernisse erkennt und Kollisionen vermeidet. Sie lernen, wie ein Ultraschallsensor funktioniert und wie seine Daten zur Programmierung eines autonomen Fahrzeugs genutzt werden können.





Boombox

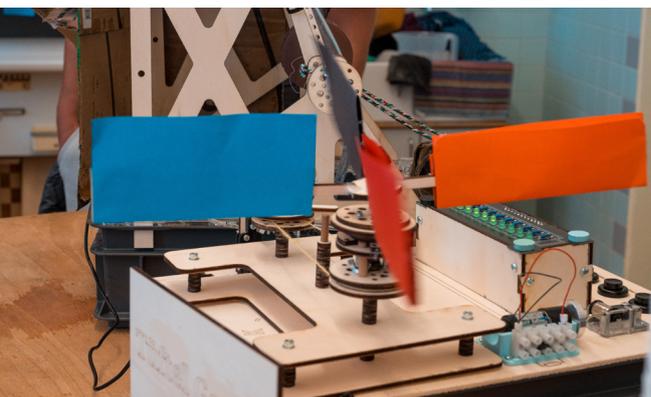
Dieser Kurs bietet nicht nur die Möglichkeit, einen eigenen Lautsprecher zu bauen, sondern auch fundierte Kenntnisse in den Bereichen Elektronik, Löten, Montage und Akustik zu erwerben. Durch praktische Erfahrungen und theoretische Einblicke wird das Verständnis für die Funktionsweise eines Lautsprechers vertieft.



Sortieranlage

In diesem Workshop werden die Teilnehmer:innen mit einer Sortieranlage vertraut gemacht, die auf der Technologie der Farberkennung basiert. Es wird mit einem Farbsensor gearbeitet und die damit verbundene Programmierung zur Steuerung eines Servomotors erlernt.

Neue tüftel-Kurse



Energie Challenge

Die Teilnehmenden werden in die Nutzung von Wind- und Wasserkraft zur Stromerzeugung eingeführt und müssen ein Wasser- und ein Windrad bauen und richtig positionieren. Die Anlage soll eine Batterie möglichst effizient und schnell aufladen. Kreativität ist gefragt, Experimentieren und aus Fehlern lernen stehen im Vordergrund.



LED-Display

Im Rahmen des Kurses kann ein faszinierendes Display selbst zusammengebaut und gelötet werden. Die Lötfähigkeiten werden getestet und verbessert. Die Schaltung und andere wichtige Bauteile werden unter die Lupe genommen.

Express-Schnuppern

Leister & Maxon - tüftelCamp Pilatus

In der einwöchigen Projektwoche im Herbst haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe wie Polymechniker:in, Automatisierer:in, Elektroniker:in und Konstrukteur:in zu erhalten. Die Woche wird von den Haupt-Sponsoren des tüftel-Park Pilatus unterstützt und von Auszubildenden beider Unternehmen begleitet.



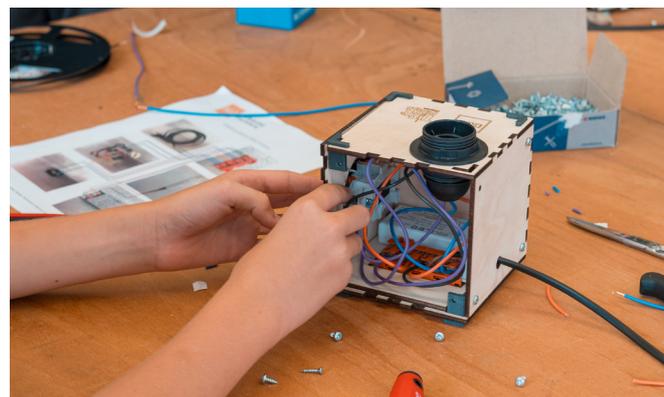
Eberli Express-Schnuppern - Mauern

Zusammen mit den Fachpersonen der Firma Eberli gehen die Teilnehmenden in den Werkhof der Firma Eberli und errichten ihre eigene Mauer. Während dem Kurs besteht die Möglichkeit, alle Fragen rund um den Beruf Mauerer:in und die Ausbildung zu klären.



EWO Express-Schnuppern - Elektroinstallation

An einem Nachmittag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeiten eines/r Elektroinstallateur:in zu erhalten. Gemeinsam mit den Fachpersonen des EWO wird eine eigene Nachttischlampe verkabelt und zusammengebaut.



Sika Express-Schnuppern - Handyladestation

In Begleitung von Lernenden der Sika AG wird eine induktive Handyladestation gebaut und dabei die Berufe Automatisierer:in, Polymechniker:in und Kunststofftechnologie:in kennengelernt.



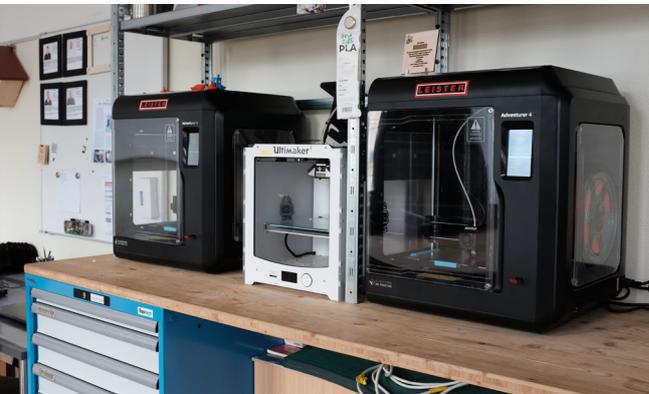
Weiterbildung für Lehrer:innen - NORI

Auch im Jahr 2023 konnte der tüftelPark Pilatus ein NORI-Kursangebot realisieren, das Lehrpersonen aus den Kantonen Obwalden, Nidwalden und Uri die Möglichkeit bot, einen Kurs zum Thema 3D-Figuren, Visualisierung und Produktion zu besuchen.

Der Kurs vermittelte Grundkenntnisse im CAD-Zeichnen, 3D-Drucken und im Umgang mit dem CO₂-Laser. Im Workshop wird aufgezeigt, wie die Lehrpersonen dieses Wissen im Unterricht mit Bezug auf den Lehrplan 21 einsetzen können. Die Lehrpersonen erhalten einen Einblick in die Räumlichkeiten und Möglichkeiten, das Angebot des tüftelPark Pilatus in den Unterricht zu integrieren. Zudem bietet das Angebot die Möglichkeit für das tüftel-Team in einen direkten Austausch mit den Lehrpersonen zu treten, um die Bedürfnisse aus Sicht der Lehrpersonen zu erfahren. Die Kurse können verrechnet werden und generieren so zusätzliche Einnahmen.



Sponsoring Infrastruktur



Infrastruktur-Beitrag von Leister

Die modernen 3D-Drucker ermöglichen die Umsetzung einer Vielzahl von kreativen Ideen und CAD-Konstruktionen. Die Drucker stehen den Kindern in Sarnen zur Verfügung und werden auch in verschiedenen Kursen eingesetzt.

Auch das Löten ist für den Einblick in die Elektronik und die nötige Präzision unerlässlich. 14 neue Lötstationen ermöglichen nun die Einführung in die Elektronik mit Löten für ganze Schulklassen.

Die Unterstützung umfasste einen Beitrag von CHF 12000, damit wurden folgende Produkte beschafft:

- 2 Stk. 3D-Drucker FlashForge
- 14 Stk. Weller Lötstationen
- 12 Stk. Lenovo Laptops
- 50 Stk. Arduino-Sets
- und weitere Werkzeuge welche ersetzt wurden.

Vielen Dank an Leister für das grosszügige Sponsoring!



Raiffeisen Laser

Mit dem Flux Beambox CO₂-Laser lassen sich jegliche Materialien wie Holz, Leder, Acryl und Karton gravieren und schneiden. Eine Vielzahl der tüftelWorkshops und der tüftelProjekt basiert auf dem Laser. Schnell und unkompliziert können tolle Designs realisiert werden!

Vielen Dank an Raiffeisen für das Sponsoring!



Drehbank und Fräsmaschine von maxon

Für präzise Rundteile aus Metall und Holz steht nun eine Drehbank zur Verfügung. Zudem ermöglicht eine professionelle Fräsmaschine die Realisierung von Werkstücken in einem neuen Massstab. Zusammen mit den Maschinen stellt uns maxon auch eine Vielzahl von Werkzeugen, Spannmitteln und weiterem Material zur Verfügung.

Vielen Dank an maxon für das Sponsoring!



Rückblick 2023

tüftelCamp Pilatus mit Leister & maxon

Das tüftelCamp, das in den Herbstferien stattgefunden hat, bot den jungen Tüftler:innen eine Woche lang eine herausfordernde Aufgabe im Bereich Energie und Nachhaltigkeit. Die Aufgabe bestand darin, einen möglichst effizienten Prototyp zu entwickeln, der Wind- und Wasserkraft nutzt, um eine Batterie aufzuladen. Für ein tüftelCamp sind keine Vorkenntnisse notwendig. Durch verschiedene theoretische Inputs und das Ausprobieren sammeln die Tüftler:innen viel Wissen, das direkt angewendet wird und am Ende der Woche zu einer funktionierenden Anlage führt. Auch dieses Jahr gab es wieder beeindruckende Ergebnisse und viel Begeisterung unter den Teilnehmer:innen.

Neben der Challenge bot das tüftelCamp auch die Möglichkeit, verschiedene Berufsbilder kennen zu lernen. Die Anwesenheit und Unterstützung von Auszubildenden während der ganzen Woche der Berufe Polymechaniker:in, Automatiker:in, Elektroniker:in und Konstrukteur:in bot den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, praktische Fragen aus dem Ausbildungsalltag auf kompetente und zugängliche Weise zu klären. Zusätzlich konnten die Teilnehmer:innen an zwei Firmenrundgängen teilnehmen, um einen Einblick in das Arbeitsumfeld der Unternehmen zu gewinnen.

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv und wir danken Leister & maxon für die Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir den Kindern und Jugendlichen ein tolles Angebot bieten und gleichzeitig etwas gegen den Fachkräftemangel unternehmen.

Das Camp ist jedes Jahr eines der Highlights im tüftelJahr und wir freuen uns bereits auf weitere Durchführungen.



Ferienpass Nidwalden

Im Sommer 2023 bot der tüftelPark Pilatus im Rahmen des Ferienpasses eine Reihe von Workshops und Kursen an, die bei den Kindern und Jugendlichen der Region auf grosses Interesse stiessen. In diesem Jahr konnten vier Veranstaltungen mit dem Ferienpass Nidwalden durchgeführt werden. Der Ferienpass Obwalden findet alle zwei Jahre statt und wird 2024 wieder angeboten. Beide Ferienpässe sind für den tüftelPark Pilatus eine hervorragende Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und junge Menschen für Technik zu begeistern.

Zu den angebotenen Kursen gehörten der Arduino-Grundkurs und der CAD-Grundkurs. Die Workshops waren sehr gut besucht und wir freuten uns, rund 45 junge Tüftlerinnen und Tüftler in unseren Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen.

Das Angebot ist für den tüftelPark Pilatus von grosser Bedeutung, da es dazu beiträgt, den Bekanntheitsgrad des tüftelParks und seines Angebots zu steigern und den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, ihr Interesse und ihre Begeisterung für Technik und Wissenschaft zu entdecken und zu vertiefen. Auch im nächsten Jahr plant der tüftelPark Pilatus ein Angebot im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden und Obwalden, um weiterhin Jugendliche aus der Region zu erreichen und die Begeisterung für das Tüfteln zu fördern.



Marketing & Kommunikation

Newsletter

Im tüftel-Newsletter werden regelmässig aktuelle Informationen sowie neue Kurse und Angebote vorgestellt. Der Newsletter wird an einen Verteiler von 583 E-Mail-Adressen verschickt, der alle Tüftler:innen, Schulen im Kanton Obwalden, Adressen auf Gemeinde- und Kantonsebene sowie Sponsoren umfasst. Auf der neuen Webseite besteht nun auch die Möglichkeit, sich für den Newsletter anzumelden.

Zusätzlich zu dem eigenen Newsletter wird auch der BKD-Newsletter (Bildungs- und Kulturdepartement) genutzt, um die neuesten Informationen über den tüftelPark und seine Angebote zu verbreiten. So können möglichst viele Interessierte über die Aktivitäten und Veranstaltungen informiert werden.



Neuer Webshop!

Jetzt Projekte für deinen tüftelSpass zu Hause!



Neue Webseite mit Webshop

Liebe Tüftel-Community,

Wir freuen uns, euch unsere brandneue Website anzukündigen: www.tueftelpark.com! Hier findet ihr alles, was das Tüftelherz begehrt - von unseren beiden Standorten, dem [tüftelPark Pilatus](#) und dem [tüftelPark Rigi](#), bis hin zu unserem [Online-Shop](#). Auf dieser Plattform seid ihr immer auf dem Laufenden, was in unserer faszinierenden Tüftelwelt passiert, egal wo ihr euch gerade befindet. 😊

Entdeckt in unserem Online-Shop eine Vielzahl von tüftelProjekten, die ihr entweder bequem zu Hause umsetzen oder direkt bei uns im tüftelPark Pilatus erleben könnt. In den nächsten Wochen werden weitere spannende Projekte online verfügbar sein. Von der tüftelLampen über Gutscheine bis hin zu coolen Boomboxen - in unserem Shop werdet ihr bestimmt fündig. **Und nicht vergessen:** Weihnachten steht vor der Tür! Ein originelles tüftelProjekt wäre doch die perfekte Ergänzung unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum! 🎄 🎁 📺

Vertretung an der Zentralschweizer Bildungsmesse

Die Zebi heisst rund 500 Schulklassen aus der ganzen Zentralschweiz mit insgesamt 14000 Schülerinnen und Schülern sowie 10000 Erwachsene willkommen. 180 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen präsentieren während vier Tagen 150 Berufe und über 600 Weiterbildungsangebote. Durch die Vertretung unseres Sponsors Maxon wurde auch der tüftelPark an dem Event repräsentiert.



Webseite: www.tueftelpark-pilatus.ch

Wir vermitteln die

Faszination für Technik

Mit unserem Angebot fördern wir die erfinderischen, handwerklichen, technischen und gestalterischen Talente der Tüftlerinnen und Tüftler.

Direkt zur Anmeldung!

- offenes Tüfteln**
Hast du eine Idee? Wir helfen dir sie umzusetzen!
- tüftel-Kurse**
Lerne bei uns die Grundlagen CAD, Programmieren, ...
- Express Schnuppern**
Einfach & schnell einen Einblick in die Berufswelt erhalten
- Schulangebot**
Spannende Ergänzung zum bestehenden Unterricht!

Buchungs-Webseite: <https://www.tueftelpark.com/buchung-pilatus>

Angebote im tüftelPark Pilatus

- Alle Angebote
- Offenes Tüfteln
- tüftelKurse
- Express-Schnuppern
- Schulkurse

- Offenes Tüfteln**
[Weiterlesen](#)
- Einführungskurs**
[Weiterlesen](#)
- Gestalte dein leuchtendes LED-Display**

Socialmedia

Auf den Plattformen werden regelmäßig aktuelle Informationen und vor allem Einblicke in Kurse, tüftelCamps und Angebote gegeben. Die Reichweite auf Facebook liegt bei rund 6.800 und auf Instagram bei 4.000. Daraus resultieren auf beiden Plattformen jeweils 400 Profilaufufe. Auf LinkedIn wurden im Jahr 2023 6.000 einzelne Impressionen gezählt.



Facebook:

@tueftelparkpilatus

<https://www.facebook.com/tueftelparkpilatus>



Instagram:

@tueftelparkpilatus

<www.instagram.com/tueftelparkpilatus/>



LinkedIn:

@tueftelparkpilatus

<www.linkedin.com/company/tueftelpark-pilatus/>



TikTok:

@tueftelpark

<www.tiktok.com/@tueftelpark>



Tüftelpark Pilatus

177 „Gefällt mir“-Angaben • 193 Follower



 Jetzt buchen

 Gefällt dir

 Nachricht senden



tueftelparkpilatus



163
Beiträge

442
Follower

584
Gefolgt

Tüftelpark Pilatus

Lokales Unternehmen

Werkstatt für Tüftlerinnen und Tüftler. Workshops für Kinder, Schulklassen und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren... mehr

linktr.ee/tueftelparkpilatus

Brünigstrasse 179, Sarnen, Switzerland



samfriedrich, 2point.ch und 17 weitere
Personen sind Follower

Gefolgt ▾

Nachricht

Kontakt

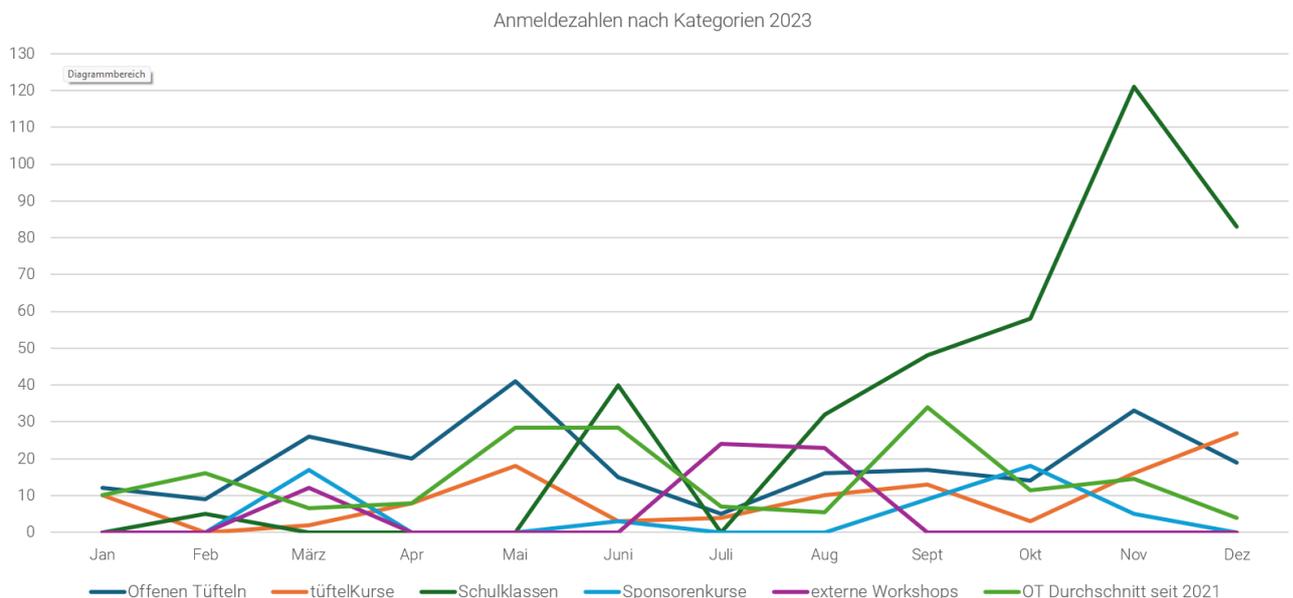
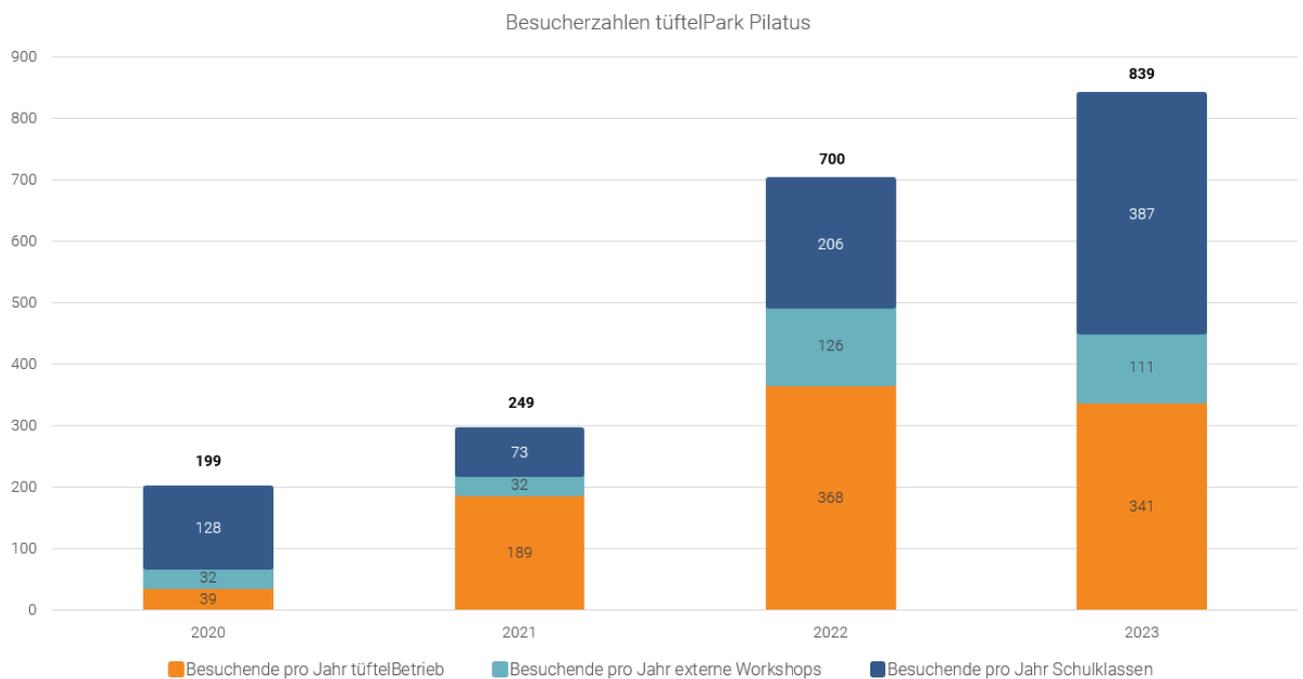
Jetzt buchen



Besucherzahlen

Angebote in Übersicht

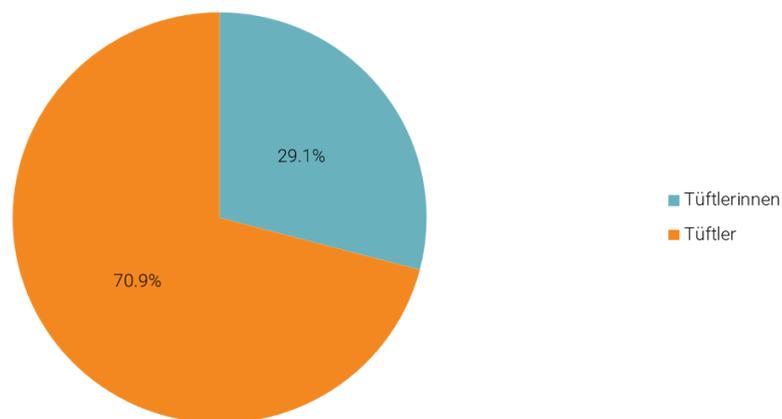
Im Jahr 2023 zeigte sich eine bemerkenswert stabile Entwicklung mit anhaltend hohen Zahlen, die unter anderem auf die Attraktivität unserer Schulangebote zurückzuführen sind. Es konnten 839 Besucher in diesem Jahr gezählt werden, was einen neuen Rekord ist! Mit diesen Kursen kann auch die grösste Reichweite garantiert werden um über die Berufe und MINT-Themen aufzuklären. Das Interesse zeigt sich auch bereits in frühen Anmeldungen für das Jahr 2024.



Anteil Tüftlerinnen und Tüftler

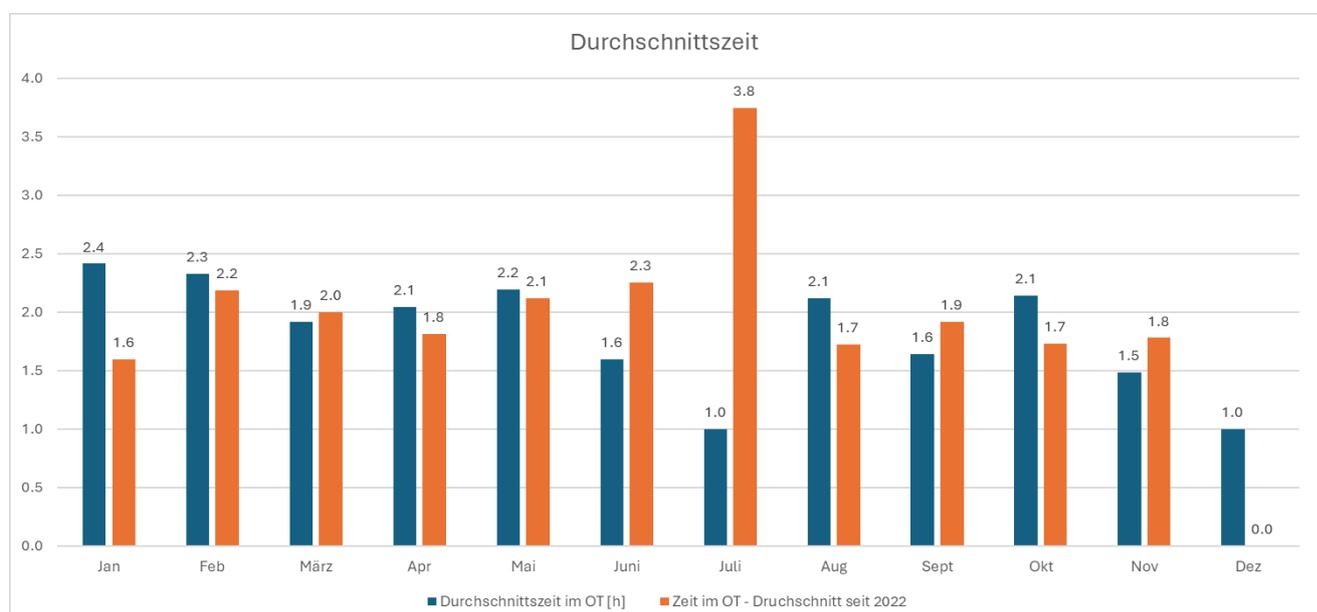
Seit 2023 wird verstärkt darauf geachtet, den Anteil der weiblichen Tüftler zu erfassen. Mit einem Anteil von fast 30% besteht zwar noch erhebliches Potenzial, aber gleichzeitig verdeutlicht dies auch die dringende Notwendigkeit, die Förderung von MINT-Themen sowie entsprechenden Berufsbildern, insbesondere bei Mädchen, zu intensivieren.

Verhältnis Tüftlerinnen zu Tüftler



Zeit im tüftelPark

Im Schnitt verbringen die Kinder um die 2 Stunden im tüftelPark. Das offeneTüfteln wurde gerade im Sommer mehr ausgenutzt.



Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung 2023

| Erfolgsrechnung | 01.01.2022 - 31.12.2022 | 01.01.2023 - 31.12.2023 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| | in CHF | in CHF |
| Förderbeitrag Kanton / NRP | 0.00 | 0.00 |
| Sponsoren, Spenden & Gönner | 56'999.07 | 58'799.07 |
| Gemeinden | 23'499.54 | 24'428.05 |
| Schulen | 2'400.00 | 4'125.07 |
| Kurse & Workshops | 35'998.26 | 10'220.75 |
| Mitgliederbeiträge | 450.00 | 450.00 |
| Einmaliger Ertrag | | 21'355.62 |
| Erträge aus Bankguthaben | | 3.10 |
| Total Ertrag | 119'346.87 | 119'381.66 |
| Geschäftsstelle / Verwaltung | 8'900.00 | 8'900.00 |
| Miete & Nebenkosten | 0.00 | 0.00 |
| Coaches Löhne & Sozialversicherungen | 185.40 | 0.00 |
| Programmleitung | 95'455.01 | 88'020.01 |
| Einrichtung | 1'564.39 | 0.00 |
| Unterhalt Maschinen | 0.00 | 1'270.32 |
| Verbrauchsmaterial | 7'298.95 | 7'568.02 |
| Kommunikation & Marketing | 3'185.30 | 2'453.48 |
| Anlässe | 1'116.00 | 0.00 |
| Versicherungen | 1'013.78 | 899.63 |
| Einmaliger Aufwand | | 10'159.52 |
| Rundungsdifferenz | | -0.03 |
| Total Aufwand | 118'718.87 | 119'270.95 |
| Betriebsergebnis | 628.00 | 110.71 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag | 0.00 | 0.00 |
| Total Erfolgsrechnung (Verlust) | 628.00 | 110.71 |

Budgetkontrolle 2023 und Aussicht 2024

| ERTRAG | Abschluss 22 | Budget 23 | Abschluss 23 | Budget 24 |
|-----------------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|
| Förderbeiträge Gemeinden | 23'500 | 25'000 | 24'428.05 | 25'000 |
| Förderbeiträge Stiftungen | 12'999 | 13'000 | 12'999 | 13'000 |
| Förderbeitrag Kanton / NRP | | | | 50'000 |
| Beitrag Startup Pilatus | | | | |
| Sponsoren, Spenden & Gönner | 44'000 | 45'000 | 45'800.07 | 48'000 |
| Kurse & Workshops | 35'998 | 9'600 | 10'220.75 | 7'600 |
| Mitgliederbeiträge | 450 | 450 | 450 | 450 |
| Schulklassen | 2'400 | 5'150 | 4'125.07 | 13'600 |
| Beitrag Umzug | | | | |
| Beitrag Investitionsbedarf | | 23'000 | 21'355.62 | |
| Erträge aus Bankguthaben | | | 3.10 | |
| Total Ertrag | 119'347 | 121'200 | 119'381.66 | 157'650 |

| AUFWAND | Abschluss 22 | Budget 23 | Abschluss 23 | Budget 24 |
|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Geschäftsstelle / Verwaltung | 8'900 | 8'900 | 8'900 | 12'000 |
| Coaches & Sozialversicherungen | 185 | | | |
| Miete & Nebenkosten | | | | |
| Programmleitung | 95'455 | 76'750 | 88'020.01 | 78'950 |
| Spesen Vorstand | | | | |
| Einrichtung | 1'564 | 950 | 0.00 | 950 |
| Unterhalt / Reparatur | | | 1'270.32 | 800 |
| Verbrauchsmaterial | 4'299 | 5'900 | 7'568.02 | 4'000 |
| Marketing | 4'301 | 2'000 | 2'453.48 | 3'900 |
| Kurse & Workshops | | 4'000 | 0.00 | 6'000 |
| Schulklassen | | | | |
| Versicherungen | 1'014 | 1'050 | 899.63 | 1'050 |
| Aufwand Umzug | | | | |
| Aufwand Investitionsbedarf | 3'000 | 23'000 | 10'159.52 | 50'000.00 |
| Rundungsdifferenz | | | -0.03 | |
| Total Aufwand | 118'718 | 122'550 | 119'271 | 157'650 |
| Gewinn/Verlust | -2'148 | -1'350 | 110.71 | 00 |

Investitionsbeitrag der Programm- und Geschäftsleitung an nicht verrechneter Stunden CHF 53'200.- für Weiterentwicklung, neue Inhalte, Fundraising etc. Die Kalkulation basiert auf einer Vollzeitstelle.

